



Ausschreibung Internationale Deutsche Meisterschaft Para Leichtathletik

**am Samstag, 15. Juni 2024
in Erfurt**

**Aktive, U20, U17, Senioren
Alle Sportklassen**

Athlet*innen aus den vom Internationalen Paralympischen Komitee (IPC) gesperrten Verbänden sind vom Wettkampf ausgeschlossen.

Veranstalter:	Deutscher Behindertensportverband und Nationales Paralympisches Komitee (DBS) e. V. Abteilung Para Leichtathletik
Ausrichter:	Thüringer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. in Zusammenarbeit mit dem HSC Erfurt e.V.
Veranstaltungsleiter:	Rinaldo van Rheenen
Wettkampfleiter:	Carsten Weiss
Schiedsgericht:	Wird vor Ort bekannt gegeben
Wettkampfstätte:	Steigerwaldstadion und Wurfplatz neben der Leichtathletikhalle, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2, 99096 Erfurt
Wettkämpfe:	<p>Ambulant (Stehend): 100m, 200m, 400m, 1500m, 5000m (Zeitlimit 30Min) Weitsprung (Aktive, U20 und U17) Hochsprung (Einstiegshöhe: 1,20m) Standweitsprung (Senioren/Masters) Kugel, Diskus, Speer</p> <p>Rollstuhlfahrer (Sitzend): 100m, 200 m, 400m, 800 m, 1500m, 5000m Kugel, Diskus, Speer, Keule</p> <p>Frame Runner: 100m</p> <p>Staffel: 4 x 100m Universal</p> <p><i>U14 und U12 können außer Wertung bei den U17 in den ausgeschriebenen Disziplinen starten</i></p>
Wettkampfbeginn:	Samstag, 15. Juni 2024, 09:00 Uhr
Altersklassen:	Aktive, U20, U17, Masters und Senior*innen
	<p>Grundsätzlich ist zu beachten, dass die Jahrgangsklassen in dem Jahr greifen, in welchem der/die Athlet*in das entsprechende Alter erreicht.</p> <p>Jugendliche U20, können entweder in ihrer Altersklasse oder in der offenen Klasse starten.</p> <p>Senior*innen können sich aussuchen, ob Sie <u>entweder</u> in der Mastersklasse starten möchten <u>oder</u> in den bestehenden Seniorenaltersklasse. Starts in verschiedenen Jahrgangsklassen während der Veranstaltung sind nicht zugelassen.</p>

- Meldungen:** für **nationale Athleten:** Meldungen sind durch den Landesverband in der übersandten Exceltabelle vorzunehmen
- Meldungen sind nur möglich, wenn ein gültiger Eintrag in der Athletendatenbank vorliegt.
- für **internationale Athleten:** Formblatt „Entry Form“ (siehe Anlage) per E-Mail an: winkler@dbs-npc.de
- Nachmeldungen:** sind gegen eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 50 Euro je Start ebenfalls bis 60 Minuten vor dem Start der jeweiligen Disziplin möglich
- Eine Bestätigung der Meldung wird NICHT erteilt. Im Fall einer Ablehnung ergeht eine Mitteilung an den Landesverband. Mündliche oder telefonische Meldungen können nicht berücksichtigt werden.
- Meldeschluss und Onlinelink:** Meldungen sind bis zum **24.05.2024** möglich. Die Teilnehmerlisten können unter www.laportal.net nach Meldeschluss eingesehen werden.
- Startunterlagen:** Ausgabe am Steigerwaldstadion (Beschilderung beachten)
Freitag, 14.06.2024, ab 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag, 15.06.2024 ab 08:00 Uhr
- Stellplatz:** Freitag, 14.06.2024 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag, 15.06.2024 ab 8:00 Uhr
- Stellplatzkarten:** Für die Deutsche Meisterschaft werden für alle Teilnehmer*innen Stellplatzkarten je gemeldeter Disziplin ausgegeben. Diese sind in den Startunterlagen, die jeder Verein bekommt, enthalten. Die Stellplatzkarten sind auf Vollständigkeit zu überprüfen und ggf. zu berichtigen (Schreibfehler, Bestzeiten).
- Die Stellplatzkarten sind **spätestens 60 Minuten vor dem jeweiligen Start** am Stellplatz abzugeben. Bei einer Staffelfarte inkl. der Namen in der zu startenden Reihenfolge der Läufer.
- Am Freitag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr gibt es schon die Möglichkeit, bei der Startunterlagenabholung die Stellplatzkarten abzugeben. Speziell den Teilnehmer*innen der Bewerbe, die bereits Samstag um 9:00 Uhr beginnen, wird diese Möglichkeit empfohlen!
- Startgeld:** Das Startgeld beträgt pro gemeldeten Wettkampf:
- | | |
|--------------|--------|
| Aktive | 15,00€ |
| Senior*innen | 15,00€ |
| U17 und U20 | 10,00€ |

Pro Staffel	15,00€
Internationale Athleten*innen	50,00€ Pauschal

Startgelder müssen passend bar vor Ort bezahlt werden

Jahreslizenz:

Die Jahreslizenz muss 1 x jährlich durch die/den Athlet*in bezahlt werden.

Erwachsene	15,00€
Jugendliche	10,00€

Überweisungen pro Verein/Athlet bis spätestens **02.06.2024**
Sparkasse Köln/Bonn

IBAN: DE89 3705 0198 1931 6528 36

BIC: COLSDE33XXX

Kennwort: Lizenz 2024/“Vereinsname + Athletenname“

Nationale Klassifizierung:

Je nach Anmeldung am Freitag und Samstag in der Leichtathletikhalle, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2, 99096 Erfurt, möglich.

Anmeldung bis 31.05.2024 an: Reichl@dbs-npc.de

Callroom:

Bahnbewerben: 20 min vor Beginn des Wettkampfs im Callroom
Feldbewerben: 30 min von Beginn des Wettkampfs im Callroom

Geräteprüfung:

bis 60 min vor Wettkampfbeginn

Medizinischer Dienst:

Sanitätspersonal / ärztlicher Dienst auf der Anlage (DRK Erfurt)

Reisekosten:

Die Kosten der An- und Abreise, der Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer*innen übernimmt der DBS nicht! Die Bestellung der gewünschten Unterkünfte ist selbst vorzunehmen.

Voraussetzung zur Teilnahme:

Teilnahmeberechtigt sind, unter Berücksichtigung der ausgeschriebenen Altersklassen, Mitglieder eines Vereins, der dem DBS oder dem DRS angeschlossen sind. Gemäß der zurzeit gültigen Beschlusslage können Athlet*innen nur an Meisterschaften teilnehmen, wenn sie die nachfolgenden Bedingungen erfüllen:

- Jede/r Teilnehmer*in ist selbst dafür verantwortlich, dass er/sie den gesundheitlichen Anforderungen an Training und Wettkampf gewachsen ist. Zur Feststellung der Sport- und Wettkampftauglichkeit empfiehlt der DBS ausdrücklich die Durchführung einer sportmedizinischen Grunduntersuchung mind. 1 x jährlich.
- Sie besitzen mindestens eine nationale Klassifizierung. Sollte keine Klassifizierung vorliegen, kann ein Klassifizierungster-

min im Rahmen der DM bis zum jeweiligen Meldeschluss beantragt werden.

Ansprechpartnerin: Pauline Reichl reichl@dbs-npc.de

- Sie sind in der Datenbank der Abt. Para LA erfasst. Dies erfolgt durch Meldung des LV an den DBS e.V. (winkler@dbs-npc.de). Meldungen sind bis zum 30.11. des Vorjahres gemacht worden; neu hinzugekommene Athleten müssen rechtzeitig vor dem Meldeschluss (siehe Ausschreibung) von den Landesverbänden an Sarah Winkler gemeldet werden.
- Sie besitzen eine Jahreslizenz für das aktuelle Jahr. Ohne aktuelle Jahreslizenz ist ein Start bei den Deutschen Meisterschaften nicht möglich. Der Erwerb dieser Lizenz ist für alle nationalen Teilnehmer verbindlich.
- Gezahlte Startgelder werden bei Nichtteilnahme von Einzelstartern oder Mannschaften/Staffeln nicht zurückerstattet!

Mit Abgabe der Meldung gewährleisten die Vereine die Einhaltung der Teilnahmevoraussetzungen.

Technische Hinweise:

- Die Para Leichtathletik Meisterschaften werden gemäß Wettkampfordnung der Abteilung Para Leichtathletik unter Anwendung der Regeln von World Para Athletics ("Rules & Regulations", aktuelle Ausgabe) durchgeführt.
- Es bleibt den Teilnehmer*innen freigestellt, mit oder ohne Spikes mit Dornen bis 6mm zu starten.
- Für alle Rollstuhl-Rennen besteht Helmpflicht.
- Athlet*innen der Klasse T11 sind verpflichtet bei allen Disziplinen Augenpflaster und darüber eine Gesichtsmaske zu tragen.
- Athlet*innen mit Begleitläufer der Klassen T11 und T12 werden darauf hingewiesen, dass die Führungsbänder den Vorschriften der "World Para Athletics Regel 6, 18ff" entsprechen müssen.
- Teilnehmer*innen in stehenden Disziplinen, dürfen innerhalb des Wettkampfbereiches keinen Rollstuhl oder sonstige Fahrzeuge benutzen.

Läufe:

Alle Läufe werden als Zeitläufe durchgeführt. Die Einteilung der Läufe und die Qualifikierungskriterien werden entsprechend der „WPA Rules and Regulations“ (aktuelle Fassung) vorgenommen. Die Laufeinteilung erfolgt nach den vorab abgegebenen Zeiten. Sofern keine Zeiten vorliegen, werden die langsamsten Zeiten angenommen.

Startnummern und Sicherheitsnadeln:

Die ausgegebenen Startnummern müssen unverändert auf der Brust getragen werden. Rollstuhlfahrer*innen befestigen die Startnummer an der Rückseite des Rennrollstuhls oder Wurfstuhls. Sicherheitsnadeln sind selbst mitzubringen.

Durchführung des Wettbewerbs:

Bei technischen Wettbewerben, in denen zwei oder mehr Startklassen zusammen am Start sind (ohne dass für eine Klasse die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird) sind Starts in verschiedenen Jahrgangsklassen erlaubt, jedoch keine Doppelstarts in unterschiedlichen Jahrgangsklassen in der gleichen Disziplin.

○ **Aktive**

Die Ausschreibung erfolgt getrennt nach stehend oder sitzend. Bei den Rollstuhlfahrwettbewerben wird weiter nach Para- und Tetraplegikern unterschieden. Eine separate Wertung einzelner Sportklassen erfolgt dann, wenn mindestens drei Athlet*innen je Sportklasse für den entsprechenden Wettbewerb, nach Stellplatzschluss, auf der Teilnehmerliste stehen; ansonsten werden die Leistungen nach dem DBS – Punktesystem in einer offenen Klasse gewertet. Die Faktoren werden für jede Disziplin/Klasse separat angewandt.

○ **Jugend U20, U17**

Die Jugendklassen U20 und U17 starten in einer offenen Klasse; die Wurf Wettbewerbe werden mit den entsprechenden Gewichten durchgeführt. Die Leistungen - auch Läufe - werden in gemischten Klassen mit dem DBS-Punktesystem bewertet. Wird in einer Sportklasse die Mindestteilnehmerzahl 3 (m/w) erreicht, erfolgt Sportklassenwertung.

○ **Senioren**

Die Senior*innen starten in einer offenen Klasse. Alle Disziplinen werden mit dem DBS-Punktesystem bewertet. Wird in einer Sportklasse die Mindestteilnehmerzahl 3 (m/w) erreicht, erfolgt Sportklassenwertung.

Ausschluss von Teilnehmer*innen:

Teilnehmer*innen, die in Vor- oder Zwischenläufen die weitere Teilnahmeberechtigung erworben haben, diese aber nicht wahrnehmen, werden von der Teilnahme an weiteren Wettbewerben dieser Veranstaltung ausgeschlossen. Eine Ausnahme ist durch Vorlage eines ärztlichen Attests möglich. Bei einer Wettbewerbsüberschneidung sind die entsprechenden Kampfgerichte zu informieren.

Titel Der Titel Deutsche*r Meister*in wird nur an Athlet*innen vergeben, die für einen deutschen Verein starten und sobald der Wettbewerb die Mindestteilnehmerzahl drei erreicht hat:

U17/U20 "Deutsche(r) Jugendmeister(in)"

Aktive "Deutsche(r) Meister(in)"

Senioren "Deutsche(r) Seniorenmeister(in)"

Urkunden Für nationale Teilnehmer*innen werden Urkunden je Wettbewerb für Platz 1 – 8 vergeben. Internationale Teilnehmer*innen erhalten eine Urkunde, sofern sie in der gemeinsamen Wertung mindestens Platz 8 belegt haben.

Anti-Doping **Doping ist nach den Bestimmungen des DBS verboten.**

Es gelten der Anti-Doping Code des DBS sowie die Regelwerke der WADA, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die Anti-Doping-Regelwerke des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes (gesamt: Anti-Doping-Regelwerke).

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer / die Teilnehmerin die Anti-Doping Regelwerke in ihrer jeweils gültigen Fassung an (abrufbar unter www.dbs-npc.de).

Dopingkontrollen können stichprobenartig durchgeführt werden.

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der/die Teilnehmer*in Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit den Anti-Doping-Regelwerken die Zuständigkeit der NADA für das Ergebnismanagementverfahren und das Disziplinarverfahren gem. NADA-Code und die Zuständigkeit des Deutschen Sportschiedsgerichts bei der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit in Köln für ein Streitiges Verfahren in 1. Instanz, auch für den einstweiligen Rechtsschutz, gem. der DIS-Sportschiedsgerichtsordnung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges an.

Jede*r Teilnehmer*in ist dafür verantwortlich, bei therapeutisch notwendigen Einnahmen von Medikamenten und/oder therapeutisch notwendiger Nutzung von Methoden, die Dopingrelevanz laut aktueller WADA-Verbotsliste zu prüfen. Hierbei ist folgendes zu beachten:

- für Athlet*innen im NADA-Testpool (ATP, NTP oder RTP) gilt: die Einnahme verbotener, aber therapeutisch notwendiger Medikamente und/oder Methoden ist durch eine gültige medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) nachzuweisen.
- für Athlet*innen ohne Testpoolzugehörigkeit gilt: nach einer Dopingkontrolle und nach Aufforderung durch die NADA muss eine rückwirkende Medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) beantragt werden. Im Vorhinein kann keine Antragstellung stattfinden. Sobald

zusätzliche Schritte der betroffenen Athletinnen und Athleten notwendig sind, wird die NADA unmittelbar Kontakt aufnehmen und umfassend informieren.

Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten und Methoden erteilt die NADA-Medikamentendatenbank unter www.nadamed.de

Weitere Informationen zum TUE-Verfahren unter <https://www.nada.de/medizin/aktuelle-medizinische-hinweise> und unter www.dbs-npc.de (Rubrik Anti-Doping).

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den/die zuständige*n DBS-Sportarzt/ärztin oder an das Referat Anti-Doping im DBS.

Klassifizierung

Vorrang hat die internationale Klassifizierung. Sollte zwischen der internationalen und der nationalen Klassifizierung ein Unterschied bestehen, so gilt immer die internationale Klassifizierung. Nationale und internationale Klassifizierungen sind anzuerkennen. Es können nur über die offiziellen Wegen des DBS-Klassifizierungs-codes oder WPA-Klassifizierungsregelwerks Proteste eingereicht werden.

Haftung

Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur bei Vorliegen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit in den Grenzen und dem Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht-Versicherungsschutzes und begrenzt auf den typischen vorhersehbaren Schaden. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden aus der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit. Der Versicherungsvertrag kann auf der Geschäftsstelle des DBS eingesehen oder zur Einsicht angefordert werden.

Proteste

Proteste während der Veranstaltung müssen schriftlich mit einer Begründung durch den Mannschaftsleiter oder den betroffenen Sportler beim Kampf-/Schiedsgericht eingereicht werden. Der Protest muss spätestens 30 min nach Bekanntgabe der Ergebnisse vorliegen.

- Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von 50,00€ zu hinterlegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.
- Gegen die Entscheidung des Schiedsgerichtes kann beim zuständigen Abteilungsvorstand Protest eingelegt werden. Der Protest ist innerhalb von 48 Stunden nach Beendigung der Veranstaltung schriftlich bei der Geschäftsstelle des DBS einzureichen. Die Protestgebühr in Höhe von 100,00€ ist diesem Widerspruch in Form eines Verrechnungsschecks beizulegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird. Es gilt der Poststempel.
- Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung.

- Wird der Protestgrund erst nach Beendigung der Veranstaltung bekannt, muss der Protest spätestens 48 Stunden nach Beendigung dieser schriftlich bei dem zuständigen Abteilungsvorstand über die Geschäftsstelle des DBS eingereicht werden. Die Protestgebühr in Höhe von 75,00€ ist diesem Widerspruch in Form eines Verrechnungsschecks beizulegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird. Es gilt der Poststempel.

Merkblatt

Organisationshinweise erhalten die Teilnehmer*innen und Betreuer*innen in Form eines Merkblattes, welches den Vereinen zusammen mit den Startunterlagen ausgehändigt wird.

Strafgebühren

Tritt ein*e Teilnehmer*in zu einem Wettbewerb nicht an, wird eine Strafgebühr von 20 € je Nichtantreten fällig. Dies wird durch den Ausrichter kontrolliert und eine entsprechende Rechnung wird dem Verein über den jeweiligen LV zugestellt.

Datenschutz:

Der Deutsche Behindertensportverband und Nationales Paralympisches Komitee e.V. (DBS) und der Thüringer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. in Zusammenarbeit mit dem HSC Erfurt e.V. verpflichten sich zum rechtskonformen Umgang mit personenbezogenen Daten gem. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie Bundesdatenschutzgesetz (BDSG n. F.) und informieren hier über die gemeinsamen Datenverarbeitungen im Rahmen der Meldung und Teilnahme an den Wettkämpfen, sowie über die Erstellung und Veröffentlichung von Bild- und Tondaten.

Den Datenschutzbeauftragten des DBS erreichen Sie unter: Sachverständigenbüro Mülöt GmbH, Grüner Weg 80, 48268 Greven, Tel.: 0 2571-5402-0, E-Mail: l.huesker@svb-muelot.de Die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Übertragung der Daten sowie die Veröffentlichung ihrer Angaben im Rahmen der Meldeeröffnung / des Ergebnisdienstes gem. der Wettkampfbestimmungen durch den Ausrichter/Veranstalter bzw. von diesen beauftragten Dritten erfolgt zum Zwecke der Vorbereitung, Durchführung der Veranstaltung und verbundener Öffentlichkeitsarbeit auf Grundlage der mit der Meldung geschlossenen Vereinbarung (Art.6(1) lit. b DSGVO). Werden diese Daten nicht bereitgestellt, ist eine Teilnahme an dem ausgeschriebenen Wettkampf nicht möglich.

Die Aufnahme und Speicherung von Bild- und Tondaten erfolgt auf der Grundlage der informierten und freiwilligen Einwilligung (Art.6(1) lit. a und Art. 7 DSGVO), die die TeilnehmerInnen konkludent mit der Teilnahme am Veranstaltungsort erteilen. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis

zum Zeitpunkt des Widerrufs wird davon nicht berührt. Im Falle eines Widerrufs werden wir Ihre Daten soweit möglich löschen, ggf. Empfänger der Daten benachrichtigen und eine ggf. erfolgte Veröffentlichung beenden. Sollten Sie nicht einwilligen oder die Einwilligung vor Ende der Veranstaltung widerrufen, ist eine Teilnahme an der Veranstaltung ggf. nicht mehr möglich. Widerrufe richten Sie bitte formlos an den DBS, den Ausrichter oder den oben angeführten Datenschutzbeauftragten.

Mit Abgabe der Meldung stimmen die TeilnehmerInnen der zeitlich, inhaltlich sowie räumlich unbegrenzten Veröffentlichung von Bild- und Tondaten (Fotos und Videos), die im Rahmen dieser Veranstaltung angefertigt und unentgeltlich zu kommunikativen Zwecken unter Beachtung des jeweiligen Kontextes verwendet werden, zu. Die Fotos und/oder Videos dienen der Öffentlichkeitsarbeit des DBS (Einwilligung in die Veröffentlichung i.S.d. KUG).

Diese Zustimmung schließt insbesondere die Weitergabe und Veröffentlichung über alle Verbreitungskanäle und Medien (z. B. Pressemitteilungen, Homepages, Publikationen, Videos, Social Media) des Deutschen Behindertensportverbandes und Nationalen Paralympischen Komitee e.V., der Deutschen Behindertensportjugend, der DBS-Landes- und Fachverbände sowie beteiligter Kooperationspartner und Unterstützer ausdrücklich ein.

Die TeilnehmerInnen sind sich darüber im Klaren, dass Fotos und/oder Videos im Internet von beliebigen Personen abgerufen werden können. Es kann trotz aller technischer Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden, dass solche Personen die Fotos und/oder Videos weiterverwenden oder an andere Personen weitergeben.

Die Rechtsgrundlage für die Weitergabe und Veröffentlichung ist das „berechtigte Interesse“ zur Öffentlichkeitsarbeit i.S.d. Art. 6(1) lit f DSGVO).

Im Falle eines Widerspruchs ist zu beachten, dass eine generelle Löschung von Aufnahmen gerade im Internet nicht vollumfänglich garantiert werden kann und Publikationen bis zur (eventuellen) Neuauflage weiter verteilt werden.

Ihre Daten werden soweit zur Erreichung der Zweck erforderlich ggf. an Auftragsverarbeiter, gemeinsam Verantwortliche und unabhängige Dritte weitergegeben. Hierzu gehören folgende Kategorien:

1. Anbieter von Wettkampf bzw. Auswertungssoftware
2. Meldeportale der Landesverbände
3. Nationale Anti-Doping-Agentur NADA, Bonn, Deutschland
4. Zugehörige Landesverbände, die auch die Ausschreibung erhalten
5. Über den Verteiler der Pressestelle: Medienvertreter

6. International Paralympic Committee, Bonn, Deutschland
 7. Druckerei für die Startnummern und ggf. Programmhefte
- Konkret für diese Veranstaltung sind hier
- Zu 1.: Seltec GmbH, Bad Vöslau, Österreich
 - Zu 2.: LADV-Portal Marc Schunk, Leichtathletik Datenverarbeitung
 - Zu 7.: Oliver Hamsch, Werbeagentur
- zu benennen.

Im Falle der Veröffentlichung von Daten im Internet (auch z.B. Social Media) kann es zu Übertragungen in Drittländer kommen, soweit die verwendeten Plattformen oder deren Partner diese Daten ausserhalb der EU speichern oder bereitstellen. Eine anderweitige direkte Übertragung an Organisationen oder Personen in Drittländern außerhalb der EU ist nicht vorgesehen. Ein Profiling findet nicht statt.

Die Daten zur Wettkampfdurchführung werden für drei Jahre und die Ergebnisdaten zu sporthistorischen Zwecken solange gespeichert, bis der Zweck wegfällt.

Zudem ist allen TeilnehmerInnen bekannt, dass:

1. sie ein jederzeitiges Recht auf Auskunft durch den DBS zu den personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit haben, soweit die gesetzlichen Vorgaben dazu erfüllt sind;
2. sie der Veröffentlichung Ihrer Daten widersprechen können, soweit sie in Ihrer Person liegende Gründe darlegen können, die überwiegende Schutzinteressen begründen.;
3. sie ein jederzeitiges Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde haben. Die zuständige Aufsichtsbehörde für den DBS ist: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Werbung

Alle Werbemaßnahmen sowie Aktivitäten mit Wirtschaftspartnern und Sponsoren sind vorab mit der Abteilung Kommunikation & Marketing im DBS und möglichen Lizenznehmern des DBS abzustimmen. Verstöße können mit dem Ausschluss vom Wettbewerb geahndet werden.

Anlagen:

Neue Startklassen
Auswertung Deutsche Meister Titel
Vorläufiger Zeitplan
Meldeformular / Entry Form ausländische Athlet*innen

Neue Startklasse: Masters

Masters für Athlet*innen 40 Jahre und älter

In der jährlichen Abteilungsversammlung wurde beschlossen, 2024 versuchsweise eine neue Altersklasse anzubieten. Ziel ist es, die IDM Para Leichtathletik interessanter zu gestalten. Die Wurfgewichte entsprechen die der Altersklasse Ü40.

Die Anmeldung in dieser Klasse ist freiwillig. Die bestehenden Seniorenaltersklasse werden weiterhin angeboten. Während der Versuchsperiode wird evaluiert, ob diese Altersklasse dauerhaft angeboten werden kann. Die endgültige Entscheidung wird der Abteilungsversammlung Ende 2024 getroffen.

Bitte bei der Meldung ausdrücklich angeben, ob ein Start in der Seniorenklasse **oder in der Masterklasse gewünscht ist. Ein Start in beiden Klassen ist nicht möglich.**

Auswertung der Titel Deutsche Meister*in

Die Wettkampfordnung sieht vor, dass ein Deutscher Meistertitel nur vergeben wird, wenn mindestens 3 Teilnehmer*innen am Wettkampf teilgenommen haben. Auf Grund der viele Sportklassen kommt es öfter vor, dass kein Deutscher Meistertitel vergeben werden kann. Um die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften wieder attraktiver zu gestalten, wurde in der Abteilungsversammlung beschlossen, versuchsweise eine neue Wertung einzuführen. Basierend auf dem System der Invictus Games werden Sportklassen zusammen in eine Sammelsportklasse nach RAZA-Punkten bewertet. Der/die Athlet*in mit den meisten Punkten erhält den Titel „Deutsche*r Meister*in“, sofern mindestens 3 Teilnehmer*innen teilgenommen haben.

Startklassen:

Track	DT1	Sehbehinderung	T11-T13
	DT2	Ambulant	T20; T29
	DT3	Ambulant	T38; T43-T44; T62; T64
	DT4	Ambulant	T35-T37; T42; T61-T63
	DT5	Ambulant	T45-T47
	DT6	Rennrollstuhl	T54; T34
	DT7	Rennrollstuhl	T32-T33; T51-T53
	DT8	nicht klassifizierbar	T48
	DT9	Framerunning	T70, T71
Field	DF1	Sehbehinderung	F11-F13
	DF2	Stehend	F20; F29
	DF3	Stehend	F35-37; F42-F44; F61-F64
	DF4	stehend	F40 - F41
	DF5	Stehend	F45-F46; F38
	DF6	Sitzend	F34, F56-F57
	DF7	Sitzend	F33; F55
	DF8	Sitzend	F51-F54; F32; F31
	DF9	nicht klassifizierbar	T48
Jumps	DJ1	Sehbehinderung	T11-T13
	DJ2	Ambulant	T20; T29
	DJ3	Ambulant	T38; T43-T44; T62; T64
	DJ4	Ambulant	T35-T37; T42; T61-T63
	DJ5	Ambulant	T45-T47
	DJ6	nicht klassifizierbar	T48

Während der Versuchsperiode wird evaluiert, ob diese Startklassen dauerhaft angeboten werden. Die endgültige Entscheidung wird in der Abteilungsversammlung 2024 getroffen.

Zeitplan – DM 15.06.2024 – Erfurt

(Änderungen vorbehalten)

Uhrzeit	Bahn		Weit	Hoch	Kugel	Diskus	Speer	Sitzend alle	Uhrzeit
9:00	5.000m / ZL	Alle Frauen	Standweitsprung Sen.		Masters; Senior*innen			Diskus sitzend	9:00
9:50	5.000m / ZL	Alle Männer							9:50
10:15									10:15
10:40	5.000m / ZL	Rennrollstuhl	männl. U17, U20				Masters; Senior*innen		10:40
11:05	100m / VL	Framerunning				Alle (außer Senior*innen/ Masters)			11:05
11:15	100m / VL	Rennrollstuhl							11:15
11:15	100m / VL	Frauen							11:15
11:25	100m / VL	Männer							11:25
11:45	100m / VL	weibl. U20/17	Weibl. U17, U20						11:45
12:00	100m / VL	männl. U20/17	-	Alle		Masters; Senior*innen		Kugel Sitzend	12:00
12:30			-						12:30
13:00	100m / Finale	Framerunning			weibl. /männl. U17, U20				13:00
13:10	100m / Finale	Rennrollstuhl							13:10
13:20	100m / ZL	Senior*innen / Masters							13:20
13:30	100m / 2. Finale	weibl. U20/17	Frauen Open						13:30
13:40	100m / 2. Finale	männl. U20/17							13:40
13:50	100m / 2. Finale	Frauen							13:50
14:00	100m / 2. Lauf	Männer							14:00
14:40	400m / ZL	Rennrollstuhl F/M			Frauen			Speer sitzend	14:40
14:50	400m / ZL	Senior*innen / Masters							14:50
15:00	400m / ZL	weibl. U17, U20					Männer/Frauen		15:00
15:10	400m / ZL	männl. U17, U20							15:10
15:20	400m / ZL	Männer Open							15:20
15:40	400m / ZL	Frauen: Open	Männer 1						15:30
16:00	200m / ZL	Rennrollstuhl			Männer				16:00
16:10	200m / ZL	Männer							16:10
16:25	200m / ZL	Frauen							16:25
16:40	200m / ZL	weibl. U20/17							16:40
16:55	200m / ZL	männl. U20/17							16:55
17:10	200m / ZL	Senior*innen / Masters	Männer 2						17:10
17:30	800m / ZL	Rennrollstuhl							17:30
17:45	1.500m	Männer: Open, U17, U20							17:45
18:00	1.500m	Frauen: Open, U17, U20							18:00
18:15	1.500m	Senior*innen / Masters							18:15
18:30	4x100m	Universal Relay							18:30



DEUTSCHER
BEHINDERTENSSPORTVERBAND

ENTRY FORM IDM Para Athletics 2024

SDMS-Nr:	Name:	First Name:	DoB:	Gender:	Sportclass:	
Request entry in following discipline(s):						
Track				Field		
Entry	Distance	PB		Entry	Disciplin	PB
	100m				Shot Put	
	200m				Discus	
	400m				Javelin	
	800m				Club	
	1500m					
	5000m					
	4x 100m Universal Relay					
	Long Jump					
	Long Jump Standing					
	High Jump					

Total Fee: 50,00€

Entry Deadline: 24.05.2024

This form must be sent to: winkler@dbs-npc.de